



Europäische
Kommission



Ist etwas für mich dabei?

EU-Maßnahmen im Bereich
Beschäftigung, Soziales und
Integration

Soziales Europa



Nina, 31 Jahre alt, Schweden

„Nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit habe ich ein Start-up für eine Reise-App gegründet, hatte jedoch Schwierigkeiten, Arbeitnehmer mit den richtigen Kompetenzen zu finden. Das EURES-Jobportal ermöglichte mir die Einstellung von Fachkräften aus ganz Europa. Auch ein Mikrokredit, den ich durch das EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation erhalten habe, hat mir sehr geholfen. Das war wirklich eine große Unterstützung in der Anfangsphase!“

Das EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) fördert die Modernisierung der Beschäftigung in der EU und unterstützt die Arbeitskräftemobilität mithilfe des **EURES-Jobportals**. Kleinunternehmer/-innen können einen Mikrokredit oder Fördermittel für soziale Unternehmen beantragen.



ec.europa.eu/eures (Arbeitsuchende und Arbeitgeber)



ec.europa.eu/social/easi



Tomasz, 19 Jahre alt, Polen

„Nach der Schule hatte ich Probleme, einen Arbeitsplatz zu finden. Ich habe mich beim Jugendgarantie-Programm angemeldet, und mein Berufsberater hat mir bei der **Bewerbung um eine Ausbildung zum Grafikdesigner** geholfen. Heute habe ich einen unbefristeten Vertrag beim gleichen Unternehmen. Ich habe gehört, dass sich einige meiner Freunde vor Kurzem für das **Europäische Solidaritätskorps** angemeldet haben, eine Initiative, die jungen Menschen die **Mitwirkung an Solidaritätsprojekten** in ganz Europa während einer Dauer von 2 bis 12 Monaten ermöglicht.“

Die **Jugendgarantie** stellt sicher, dass alle jungen Menschen unter 25 in EU-Ländern binnen vier Monaten nach Beginn der Arbeitslosigkeit oder nach Abschluss ihrer Schulbildung eine Beschäftigungs- oder Weiterbildungsmöglichkeit, eine Ausbildung oder ein Praktikum erhalten. Die Arbeitsagenturen der jeweiligen Länder können über die verschiedenen Möglichkeiten diesbezüglich informieren.

 ec.europa.eu/social/youthguarantee

Das **Europäische Solidaritätskorps** lädt junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren dazu ein, in ihrem eigenen Land oder im Ausland Freiwilligenprojekte, Beschäftigungsprojekte oder Praktika zugunsten von Gemeinschaften und Menschen in ganz Europa zu absolvieren. Interessiert? Anmeldung unter:

 europa.eu/youth/solidarity_de



Jeanne (52 Jahre alt) über ihren Sohn Daniel (20 Jahre alt), Frankreich

„Als mein autistischer Sohn Daniel sein 18. Lebensjahr vollendete, war ich sehr besorgt über seine Chancen, ein unabhängigeres Leben als Erwachsener führen zu können. Dank eines vom Europäischen Sozialfonds finanzierten Projekts ist Daniel einer Organisation beigetreten, die seine Kompetenzen festgestellt und ihm ein Praktikum bei einem Arbeitgeber vermittelt hat, der sich mit den Besonderheiten von Autismus auskennt. Diese Erfahrung hat Daniels Selbstvertrauen gestärkt und er hat nun die Möglichkeit, eine Arbeitsstelle in demselben oder einem vergleichbaren Unternehmen zu erhalten.“

Der nun schon 60-jährige **Europäische Sozialfonds (ESF)** hat bereits Millionen Menschen aus allen Gesellschaftsschichten bei Umschulungen oder der Suche nach einer Erstbeschäftigung unterstützt. Der Fonds richtet sich insbesondere an Personen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, und eröffnet ihnen einen Weg zurück ins Berufsleben. Der ESF investiert außerdem in bessere Bildungsmöglichkeiten und fördert die Verbesserung öffentlicher Dienste zugunsten von Arbeitssuchenden, Arbeitnehmern und Unternehmen.



ec.europa.eu/esf



Europass: Erstellen Sie Ihren Lebenslauf und Sprachenpass

europass.cedefop.europa.eu/de

„Als Unionsbürger/-in erfahren Sie **Schutz durch EU-Rechtsvorschriften** und haben Zugang zu Rechten, Maßnahmen und Unterstützung, sei es bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, bei einem Umzug ins Ausland, bei einem beruflichen Neustart oder bei der Gründung eines Unternehmens. Die Arbeitslosenzahlen in Europa sind heute rückläufig – doch es muss noch mehr getan werden. Aus diesem Grund **erhöht die EU ihre Investitionen in Menschen und Unternehmen** und ruft Initiativen ins Leben, wie etwa die **Europäische Ausbildungsallianz**, mit der bereits rund 500 000 Ausbildungsmöglichkeiten mobilisiert wurden, und die **Jugendgarantie**, die schon 9 Millionen jungen Menschen zu einer Beschäftigungs-, Aus- oder Weiterbildungsmöglichkeit verholfen hat.“



Marianne Thyssen

EU-Kommissarin für Beschäftigung, Soziales, Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität



ec.europa.eu/social



Social Europe



@EU_Social



Europe Direct: 00 800 6 7 8 9 10 11

Die EU in Ihrem Alltag

Garantierte Arbeitnehmerrechte: Die EU-Rechtsvorschriften im Bereich Beschäftigung schützen die Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmer/-innen und verhindern Diskriminierung am Arbeitsplatz.

Soziale Sicherheit an jedem Ort: EU-Rechtsvorschriften koordinieren die nationalen Systeme der sozialen Sicherheit, um sicherzustellen, dass Ihre Rechte bei Mobilität innerhalb der Europäischen Union gewahrt bleiben.

Unterwegs gesundheitlich gut versorgt: Unionsbürger und -bürgerinnen haben während eines Aufenthalts in einem anderen EU-Land dank der Europäischen Krankenversicherungskarte Anspruch auf kostenlose Notfallversorgung.

Bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt: Jedes Jahr hilft der Europäische Sozialfonds rund 15 Millionen Menschen bei der Beschäftigungsaufnahme oder der Verbesserung ihrer Kompetenzen, damit sie einen Arbeitsplatz finden können. Der Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung unterstützt Projekte, die Arbeitnehmer/-innen, die infolge der Globalisierung arbeitslos geworden sind, dabei helfen, einen neuen Arbeitsplatz zu finden oder ein Unternehmen zu gründen.

Kompetenzförderung für Geringqualifizierte: Die Initiative „Weiterbildungspfade“ hilft Erwachsenen, ein Mindestniveau an Lese-, Schreib-, Rechen- und digitalen Kompetenzen sowie Qualifikationen zu erwerben, die ihre Beschäftigungsaussichten verbessern können.

Förderung von Kleinunternehmer/-innen: Die EU unterstützt Mikrokredite (bis zu 25 000 EUR), um Selbstständigen sowie Kleinst- und Kleinunternehmen zu helfen.

Umfassende und gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen: Zum Beispiel wird der EU-Parkausweis für Personen mit Behinderungen in der gesamten EU von Autofahrern mit eingeschränkter Mobilität verwendet. Außerdem sehen EU-Rechtsvorschriften vor, dass öffentliche Dienste Online-Inhalte für Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen zugänglich machen müssen.

Bekämpfung der Armut und Förderung der sozialen Integration: Der Europäische Sozialfonds und der Europäische Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen finanzieren Projekte zur Bekämpfung der Armut und der sozialen Ausgrenzung in Europa.



In Menschen investieren
Europäischer Sozialfonds

Print: ISBN: 978-92-79-68354-1
doi: 10.2767/3347
KE-01-17-401-DE-C

PDF: ISBN: 978-92-79-68353-4
doi: 10.2767/61986
KE-01-17-401-DE-N

© Europäische Union, 2017